**Zeitschrift:** Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 77 (2004)

Heft: 2

**Vorwort:** "Armee XXI" gehört der Vergangenheit an!

Autor: Schuler, Meinrad A.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# «Armee XXI» gehört der Vergangenheit an!

An der Verabschiedung des Geb Füs Bat 87 (Uri) sagte alt Ständerat Franz Muheim: «In zwei wichtigen Volksabstimmungen erhielt die neue Armee ihre staatspolitische Legitimation. Die damals Unterlegenen müssen als gute Demokraten das Ergebnis der Mehrheit voll akzeptieren. Andernfalls werden die Grundlagen des schweizerischen

Staatssystems zerstört.»



Es ist schon so. Man kann zur Reform unserer Landesverteidigung eingestellt sein, wie man will: Die Stunde der Wahrheit hat geschlagen. Die Umsetzung ist voll im Gang. Einzig als bisher erkennbare grösste Panne scheinen ausgerechnet die sensiblen PISA-Daten zu sein (neue EDV-Anlage). So gibt es Angehörige der Armee, die entweder gar nicht oder bis zu viermal für eine Dienstleistung aufgeboten wurden. Oder peinlich wird es für jeden Kommandanten, wenn plötzlich seine ganze Küchenmannschaft kurzfristig «ausgeladen» wird...

Das ist nur ein kleiner Teil der unvorhergesehenen Startschwierigkeiten, die von allen Verantwortlichen viel Fingerspitzengefühl und eine gewaltige Portion an Improvisation und Motivation an die Direktbetroffenen erfordert. Vorausahnend spricht aber der Kommandant Heer, Div Luc Felley, vom «Haus Heer», in dem alle mittragen, mitdenken und mitwirken sollen, das für die ganze Armee gelten soll.

Und der Kommandant des Lehrverbandes Log 2, Div Jean-Jacques Chevalley, doppelt nach: Schliesslich müssten wir alle am gleichen Ende desselben Strickes ziehen, um die vorgegebenen und gemeinsamen Ziele zu erreichen. Wichtig sei zu erkennen, dass die Ziele auch künftig unter deutlich erschwerten Bedingungen erreicht werden müssen. Aber Anpassungen und Änderungen würden weiterhin alle zu akzeptieren haben: «Je länger, je mehr.»

Nach jahrelanger intensiver und teils auch hektischer Planung, mit Fortschritten und Rückschlägen, Hochs und Tiefs, gilt nun ab Neujahr die praktische Umsetzung des Projektes Armee XXI. In diesem Zusammenhang hat der oberste Chef der Armee, Korpskommandant Keckeis, verfügt, dass ab sofort nicht mehr die Projektbezeichnung Armee XXI, sondern der Begriff «Schweizer Armee» gilt! Halten wir es also mit Div Chevalley, der an seinem Startrapport in Thun «seinen Leuten» mit auf den Weg gab: Er sei zuversichtlich und halte es mit Sophokles, der gesagt haben soll: «Hast du bei einem Werk den Anfang gut gemacht, das Ende wird gewiss nicht minder glücklich sein.» Meinrad A. Schuler

# Herausgepickt

Markanter Auftakt des LVb Log 2 in Thun	2
Rudolf Roessler und der	
Nachrichtendienst im 2.	
Weltkrieg	4
Das Wort des Zentral-	
präsidenten SFV	7
Logistik in Afghanistan	8
«Leckerbissen» verfeinern US-	
Einsatz-Verpflegung	8
Armee leistete 2003 mehr als	
eine halbe Million Diensttage	
in Einsätzen	9
Beförderungen im	
Offizierskorps	10
Die ersten Startrapporte 13.	/22
Wenn der Korpskommandant	
mit dem Fourier	21
Bücherecke	22
Web-Tipps	23
Agenda ausserdienstlicher	
Tätigkeiten und	
Militärmusik	24
14. Februar: Valentinstag	24

### Zitat des Monats

«Behalten Sie den Humor – auch in schwierigen Zeiten»

Div Jean-Jacques Chevalley am Startrapport LVb Log 2 in Thun

### Zum Titelbild

Über 600 Personen erlebten im Schadausaal in Thun den «Kick-Off Rap LVb Log 2». Zum eindrücklichen Startrapport hat sich der Kommandant des Lehrverbandes Logistik 2, Div Jean-Jacques Chevalley Besonderes einfallen lassen (siehe auch Seite 2).

# Rundschau 2 Reportage 8 Kommunikation 10 SOLOG/SFV 12 Service 23 Letzte Meldungen 24

# Suisse RomandeLe mot du<br/>président central ASF13SSOLOG16ARFS17Billets des Groupements17

### **Impressum**

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008 Nr. 2 / 77. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Fourierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12 8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51, Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:

ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69 E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:

Oberst Roland Haudenschild Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika) Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus) Hptm Pierre Streit

## Rédaction Suisse Romande

Correspondance Michel WILD (mw)

Bundesbahnweg 1, 3008 Berne

téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Dùillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden Telefon 062 723 80 53 E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung Armee-Logistik Postfach 2840, 6002 Luzern Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29 E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02 ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:

Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

Four René Hochstrasser www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

März-Nummer: 10. Februar 2004



Member of the European Military Press Association (EMPA)